

Kapitel 1

EIN CAFÉ
MIT BLICK
AUF'S
MEER ...

茶 喫・

“へーい”

* CAFÉ LIEBE

SIE
SAGEN
ES.

AUCH WENN
BISHER NICHTS
NÜTZLICHES DA-
BEI RAUSKOMMT.

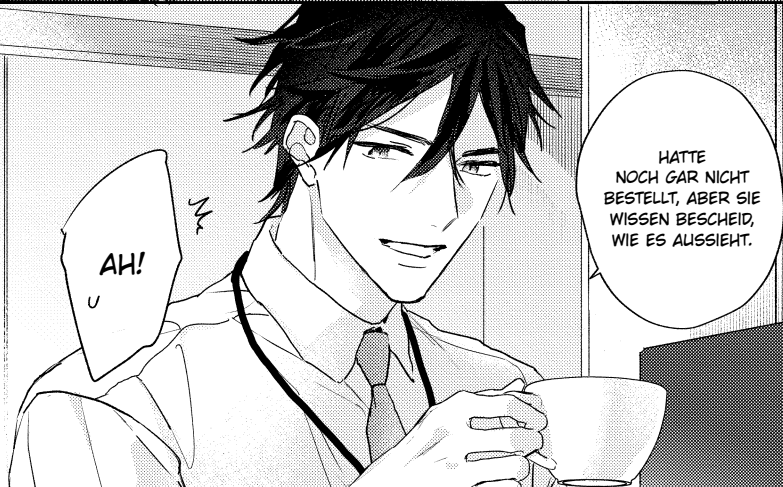
TÄGLICH
HARTE ARBEIT
DEN FEIND
AUSZUKUND-
SCHAFTEN,
WAS?!

HM?

DAS HAB
ICH DOCH
GAR NICHT
GESAGT.

... DASS
MEIN CAFÉ
NICHT
„NÜTZLICH“
FÜR SIE
IST.

TUT
MIR JA
LEID
...







GLUTEN
TAG,
NATSUKI-
CHAN!

HERZLICH
WILLKOM-
MEN!

K
L
I
M
P
E
R



... WAS
WIRD DANN
AUS DEM
CAFÉ?

WENN DIE
ENTSCHEI-
DUNG FÄLLT,
DAS VIERTEL
ZU SANIE-
REN ...

RBB
きゅ

RBB
きゅ



AUF EINMAL
WURDEN PLÄNE
FÜR EINE
SANIERUNG DES
BAHNHOFSVIER-
TELS BEKANNT,
IN DEM DAS
CAFÉ LIEGT.

ICH HATTE
EBEN ERST
DAS CAFÉ
VON MEINEM
VATER ÜBER-
NOMMEN ...

...
NACHDEM
DER IN DEN
RUHESTAND
GEGANGEN
WAR.

OH.

DER NETTE
GENTLEMAN
IST AUCH
WIEDER DA,
JA?

JA, IST
ER ...

UND ER ...

... IST
FÜR DAS
SANIERUNGS-
PROJEKT
ZUSTÄNDIG.





ICH MUSS
ZURÜCK INS
BÜRO ...

... ICH HAB
NÄMLICH MEHR
ALS GENUG
ARBEIT!



GIBT WOHL
WENIG ZU TUN
IN DER IMMOBI-
LIENBRANCHE,
HM?

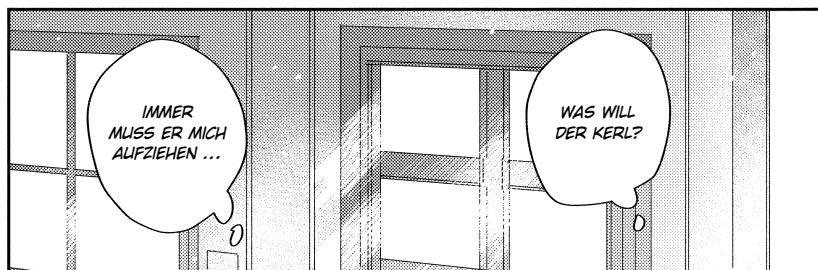
OJE ...



SCHON SO
SPÄT?

FWLUPP
す
?







AKUTSU?



JA, GERADE
GEKOMMEN.

HEY,
WIEDER
DA?



VERURSACHEN
SIE BITTE
KEINEN ÄRGER
DORT!

JA.

WAREN
SIE WIEDER
IM EINKAUF-
VIERTEL?



DIE LEUTE
DORT WERDEN
TROTZDEM
MISSTRAUISCH.

ICH BIN
VORSICHTIG.

JA,
STIMMT
SCHON.



ODER
HABEN
SIE EINEN
ANWOHNER
GEFUNDEN, DER
DIE SANIERUNG
UNTERSTÜTZEN
WÜRDÉ?

ICH ESSE
DOCH DORT
NUR.

